



GEDOK FrankfurtRheinMain ▪ Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden e.V.

Künstlerisches Schaffen von Frauen soll sichtbar werden

Forschungsprojekt zur Historie der GEDOK Frankfurt

Die GEDOK wurde 1926 als »Gemeinschaft Deutscher und Österreichischer Künstlerinnenvereine aller Kunstgattungen« von der Mäzenin Ida Dehmel gegründet. Ihr Anliegen war die Förderung künstlerischer Talente von Frauen. Heute ist die GEDOK der älteste Verband und europaweit das größte Netzwerk für Künstlerinnen.

Auf Basis eines Nachlasses der Gründerin der GEDOK Frankfurt, Alice Regent Beyschlag, und ungesichteter Archivmaterialien sowie Zeitzeugenberichte bietet sich ein neuer Forschungsansatz, der das Wirken der GEDOK in Frankfurt-Rhein-Main und ihren Einfluss auf die kunst- und kulturgeschichtlichen Ereignisse dokumentiert.

Bisher verborgenes Kulturgut von Künstlerinnen wird mit dieser Forschung sichtbar gemacht. Es handelt sich um Lebenswege und das Schaffen von 900 Künstlerinnen aus den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik und auch Kunstgewerbe der GEDOK Frankfurt.

Die Stiftung Frauen in Europa fördert die Forschung über drei Jahre. Die Ergebnisse werden in einer Künstlerinnen-Datenbank öffentlich zur Verfügung gestellt.

Kontakt: vorstand@gedokfrankfurtrheinmain.de

Verlinkung zur Website: <https://www.gedokfrankfurtrheinmain.de/gedok/unsere-geschichte/>

GEDOK FrankfurtRheinMain ▪ Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden e.V.

Anschrift: Rhönstraße 83, 60385 Frankfurt/M.

Vorsitz: Sonja Sandvoß ▪ Gisa Hillesheimer ▪ Friederike Caroline Bachmann

Schatzmeisterin: Marlene Ziegler

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse ▪ GedokFrankfurtRheinMain ▪ IBAN DE61 5005 0201 1202 7025 28

Tel 069 24753542 ▪ info@gedokfrankfurtrheinmain.de ▪ gedokfrankfurtrheinmain.de ▪ Facebook GEDOK Frankfurt Rhein-Main